

PFARRBLATT

**Franziskanerpfarre
zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit,
St. Pölten**

Ausgabe: Juni 2026 (2)



„Er soll
Johannes
heißen“ -
Sein Name
bedeutet:
*Gott ist
gnädig;
Gott hat
sich er-
barmt.*

Liebe Schwestern und Brüder,

Unter den großen Festen nach Pfingsten kommt eines etwas leiser als andere zum Vorschein. Am 24. Juni feiert die Kirche jedes Jahr den Geburtstag des Hl. Johannes des Täufers. Viel lauter wird heutzutage die Sommersonnenwende (astronomischer Sommerbeginn am 21. Juni) und die Johannisnacht (vom 23. auf den 24. Juni), von großen Feuern und Bräuchen geprägt, begangen.

Eine wahre Zeitenwende markiert allerdings die Geburt des Täufers – des Vorläufers Jesu Christi. Seine Eltern Elisabeth und Zacharias wagten den Mut zum Neuen aus dem Glauben heraus, als es um die Namensgebung ihres langersehnten Sprösslings ging: „Er soll Johannes heißen.“ Sofort kommen die Bedenkenträger, die das monieren, was doch gar nicht sein kann: „Es gibt doch niemand in deiner Verwandtschaft, der so heißt.“ Doch auch der Vater, dem es die Sprache verschlagen hatte, plädiert für die neue Namenswahl, entgegen aller Familienbräuche.

Dieser Name ist nämlich von Gott selbst gegeben (Lk 1,13) und er ist zugleich ein Programm: **Gott ist gnädig!** Er enthält nicht nur einen Wunsch, wie es sich häufig in der Wahl eines Namens ausdrückt, sondern eine Erfahrung: **Gott hat sich erbarmt.** Eben diese Erfahrung bestätigte Elisabet in ihrer Schwangerschaft: „Der Herr hat mir geholfen und gnädig auf mich geschaut; er hat mich von der Schande der Kinderlosigkeit befreit“ (vgl. Lk 1,25). Und in dem Moment, da Zacharias diesen Namen schreibt, löst sich sein Mund, er kann wieder sprechen und Gott preisen, er stimmt den großen Gesang des Benedictus an: „Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels ...“ - So machte Johannes den Mund auf: Nicht das erste Mal sicherlich, doch zumindest erstmals nicht den eigenen...

Johannes – so begann also mit dieser Namensproklamation das Leben eines Propheten. Nomen est omen – nicht nur die Namenswahl stand unter einem besonderen Stern, auch der Träger des Namens entwickelte sich zu einem Querdenker, der nicht so lebte wie die anderen, der die Wüste dem sicheren Dorfleben vorzog, der einfachste Nahrung und Kleidung dem sonst Üblichen vorzog, der das ansprach, was zwar viele dachten, was sich aber bisher niemand auszusprechen getraute. Johannes der Täufer: ein echter Prophet, der den Willen Gottes kundtut, der gegen den Strom schwimmt, der der Stimme seines Gewissens folgt und dafür letztlich mit dem Leben bezahlen muss.

Wenn wir die Geburt des Täufers feiern, dann auch deshalb, weil schon seine Eltern mit der Namenswahl den Mut bewiesen haben, sich nicht von damaligen Konventionen und menschlichen Meinungen zu leiten und ausbremsen zu lassen. Von diesem Mut, mehr Gott als den Menschen zu gehorchen, könnten wir heute nur lernen: nicht alles nachzusprechen, was andere sagen, nicht alles zu glauben, was andere behaupten, nicht alles hinzunehmen, was andere beschließen, nicht alles zu kopieren, was andere produzieren. Der Mut, gegen den Strom zu schwimmen, kann eine Geistesgabe sein: wenn sie dem Aufbau des Reiches Gottes und der Erneuerung des christlichen Lebens nützt – wie bei Johannes.

Ihre Franziskaner

Gottesdienstordnung vom 15.06. - 30.06.2026

Montag, 15.06.

Hl. Vitus (Veit), Märtyrer

9.00 Uhr Hl. Messe

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore
18.00 Uhr Hl. Messe in polnischer und deutscher Sprache mit
anschl. Rosenkranzandacht

Dienstag, 16.06.

Hl. Benno, Bischof von Meißen

9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 18.06.

9.00 Uhr Hl. Messe

**18.00 - 19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung (gestaltet),
anschl. Nachtanbetung**

Freitag, 19.06.

Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Ab 19.00 Uhr Praise & Worship Abend, anschl. Agape

Samstag, 20.06.

Marien-Samstag

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 21.06.

12. Sonntag im Jahreskreis

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee

19.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 22.06.

Hl. Paulinus, Bischof von Nola

Hll. John Fischer und Thomas Morus

9.00 Uhr Hl. Messe

anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Dienstag, 23.06.

9.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 24.06.

GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS – Hochfest

9.00 Uhr Festmesse

Donnerstag, 25.06.

9.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 26.06.

Hl. Josefmaria Escriva de Balaguer, Priester

9.00 Uhr Hl. Messe

Eucharistische Anbetung von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, 27.06.

Hl. Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk

*Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof, Kir-
chenlehrer*

Marien-Samstag

8.25 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Hl. Messe

15.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnheim Stadtwald

Sonntag, 28.06.

Kollekte „Peterspfennig“

13. Sonntag im Jahreskreis

9.25 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 29.06.

HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel – Hochfest

9.00 Uhr Festmesse

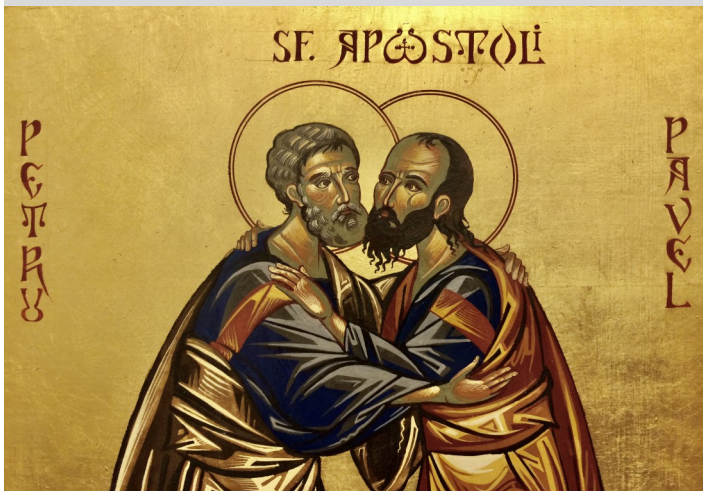
anschl. eucharistische Anbetung und Mittagshore

Dienstag, 30.06.

9.00 Uhr Hl. Messe

Hl. Otto, Bischof von Bamberg

Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom



„Du bist Petrus, der Fels, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.“ (Mt 16,18)

„Paulus, Knecht Christi Jesu, berufen zum Apostel, auserwählt, das Evangelium Gottes zu verkündigen.“ (Röm 1,1)

EWIGES VERGELT'S GOTT!

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für alle Spenden und jede Hilfe bei der Sanierung der Altkanzlei. Dank der finanziellen Unterstützung der Franziskanerprovinz konnte dieses Projekt durchgeführt werden. Eine Herausforderung bildete die aufwändige Behandlung der feuchten Wände. Es hat dazu geführt, dass die Gesamtkosten auf 24.000 € gestiegen sind. Der neu sanierte Raum soll in der Zukunft den pastoralen Bedürfnissen und Aktivitäten der Pfarre dienen.

Wir möchten schon in dieser Pfarrblattausgabe darauf hinweisen, dass in den Sommermonaten Juli und August **keine** Beichtgelegenheit **am Montag Nachmittag** bestehen wird! Danke für Ihr Verständnis!

Beichtdienst **in der Franziskanerkirche**

Montag

von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr
und von **16.00** Uhr bis **18.00** Uhr

Dienstag, Donnerstag, Samstag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr

Freitag

nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr
und von **16.00** Uhr bis **18.00** Uhr

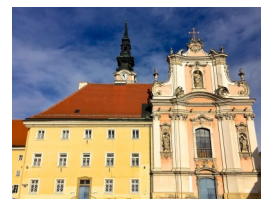
Sonntag

nach den Hl. Messen um 10.00 Uhr
und 19.00 Uhr

Mittwoch - keine Beichtgelegenheit
Ansonsten nach Vereinbarung

Kontakt

Pfarrkanzlei:



Tel.: 02742 /35 32 20

E-mail: pfarre.st.poelten@franziskaner.at

E-mail: p.lucian.ofm@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. von 8.00 bis 12.00 Uhr

www.franziskanerpfarre.dsp.at

Facebook: [franziskanerpfarre.st.poelten](https://www.facebook.com/franziskanerpfarre.st.poelten)